



AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256, BER. S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STÄDTEBAURECHT VOM 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949) UND DER §§ 56 U. 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.7.1973 (NDS. GVBL. S. 259) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL V DES ACHTEN GESETZES ZUR ÄNDERUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG UND DER NIEDERSÄCHS. LANDKREISORDNUNG VOM 18.2.1982 (NDS. GVBL. S. 53) I.V.M. § 1 DER NDS. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESHAUSESETZES (DV BBAUG) VOM 19.6.1978 (NDS. GVBL. S. 560) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 22.12.1982 (NDS. GVBL. S. 545) UND DES § 40 DER NDS. GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.6.1982 (NDS. GVBL. S. 230) HAT DER RAT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 15 „AUF DEM HAGEN-ERWEITERUNG“ BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN FOLGENDEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

STÄDTEBAULICHE UND BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN:

DER SPARRENANSCHNITTPUNKT SCHNITTPUNKT UNTERKANTE SPARREN MIT AUSSENKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES DARF NICHT HÖHER ALS 0,40 m GEMESSEN AB OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN DER OBEREN GESCHOSSDECKE LIEGEN.

DIE DÄCHER DER HAUPTGEBÄUDE SIND ALS WALM- ODER SATTELDACH AUSZUBILDEN. GARAGEN KÖNNEN FLACHDACH ERHALTEN.

DIE DACHNEIGUNG DER HAUPTGEBÄUDE MUSS 28-35° BETRAGEN.

BEI DEN GEBÄUDEN UNMITTELBAR NÖRDLICH DER PLANSTRASSEN „A“, „B“, „C“ MUSS DIE OBERKANTE DES FERTIGEN ERDGESCHOSSFUSSBODEN MINDESTENS IN EINEM PUNKT AUF GLEICHER HÖHE MIT DEM VORHANDENEN NATÜRLICHEN GELÄNDE LIEGEN.

BEI DEN UNMITTELBAR SÜDLICH DER PLANSTRASSEN „A“, „B“, „C“ GELEGENEN GEBÄUDEN, DARF DIE OBERKANTE DES FERTIGEN ERDGESCHOSSFUSSBODEN NICHT HÖHER ALS 0,50 METER ÜBER VORHANDENER, FERTIGER STRASSE LIEGEN.

GEMÄSS § 31 (1) KANN DIE BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE OSTERCAPPELN AUSNAHMEN VON DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN UM 90° ZULASSEN
*BEI DEN ECKGRUNDSTÜCKEN

ZEICHENERKLÄRUNG:

- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
- BAUGRENZE
- II ZAHl DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHSTGRENZE
- 0,4 OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- 0,5 GRUNDFLÄCHENZAHl
- 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHl
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- FUSSWEG
- SICHTFELDER, FREIZUHALTEN VON JEGLICHER NUTZUNG OBERHALB 0,80 m VON STRASSEN OBERKANTE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- TRAFOSTATION
- KV - LEITUNG (SCHUTZSTREIFEN)
- GRÜNFLÄCHE, ÖFFENTLICH
- PARKANLAGE
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DIESES BEBAUUNGSPLANES

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.05.1981 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 12 ABS. 6 BBAUG AM 14.05.1981 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM ...).

SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

KATASTERAMT ... DEN ... UNTERSCHRIFT ...
BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK DER OBERKREISDIREKTOR - HOCHBAUAMT -

OSNABRÜCK, DEN ... LTO: BAUDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 11.06.1981 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 08.07.1981 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 26.07.1981 BIS 27.08.1981 GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OSTERCAPPELN, DEN 13.10.1981 Bürgermeister: ... GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM ... DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 7 BBAUG BESCHLOSSEN.

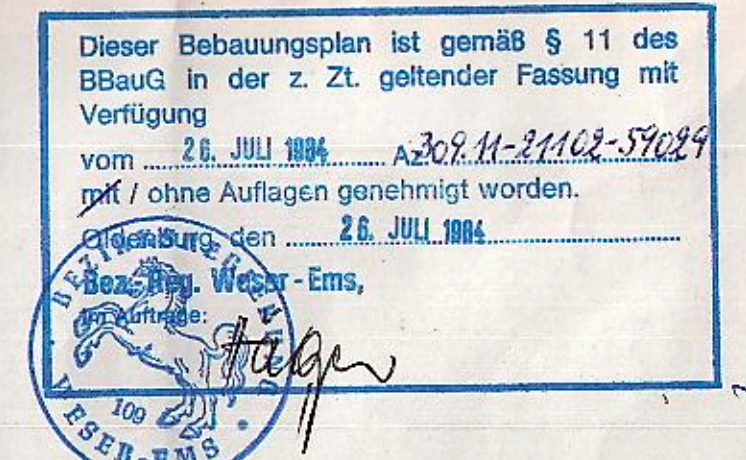
DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2a ABS. 7 BBAUG WURDE VOM ... GELEGENHEIT ZUR STELLUNGNAHME BIS ZUM ... GEGEBEN.

OSTERCAPPELN, DEN ... GEMEINDEDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEKENEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 16.11.1981 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE ... BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

OSTERCAPPELN, DEN 16.11.1981 Bürgermeister: ... GEMEINDEDIREKTOR

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE:



DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM ... (AZ: ...) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN/MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM ... BEIGETRETEN.

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN/MASSGABEN VOM ... BIS ... ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ... ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

OSTERCAPPELN, DEN ... GEMEINDEDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 31.08.84 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK BEKANNTGEMACHT WORDEN.

OSTERCAPPELN, DEN 6.9.1984 ... GEMEINDEDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRÉS NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT - GELTEND GEMACHT WORDEN.

OSTERCAPPELN, DEN 14.02.1994 ... GEMEINDEDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN NR. 15

„AUF DEM HAGEN“ C ERWEITERUNG

GEMEINDE OSTERCAPPELN
LANDKREIS OSNABRÜCK